



Güterverkehr

Internationales
Eisenbahntransportkomitee

GLV-TC

Handbuch CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr

vom 1. Juli 2006

4. Nachtrag vom 1. Oktober 2009

Dieser Nachtrag enthält:

- die neue Seite 9 der Anlage 3.

Dieser Nachtrag trägt der am 20. Juli 2009 auf dem Schriftweg beschlossenen Änderung des Ausschusses CIM des CIT Rechnung.

Die Änderung ist am Rand gekennzeichnet.

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
30	○	<p>Bezeichnung des Dokuments: Feld CIM ankreuzen (das Dokument wird nur in demjenigen Fall als Wagenbrief benutzt, in dem ein Leerwagen einem CUV-Verwendungsvertrag untersteht). Wenn nur das Gut Gegenstand der Sendung ist, ist die Wagennummer nur im Feld 18 einzutragen. Der Wagen untersteht in diesem Fall einem CUV-Verwendungsvertrag. Wenn das Gut und der Wagen Gegenstand der Sendung sind oder wenn ein Leerwagen als Gut zur Beförderung aufgegeben wird, ist die Wagennummer in den Feldern 18 und 21 einzutragen. Der Wagen untersteht in diesem Fall nicht einem CUV-Verwendungsvertrag; siehe jedoch GLW-CUV, Punkt 2, 3. Absatz. Sollen Wagen und Güter nach CIM und Leerwagen als Beförderungsmittel nach CUV gemeinsam aufgeliefert werden, ist im Frachtbrief mindestens das Feld «CIM» anzukreuzen. In Feld 21 ist zusätzlich folgender Vermerk anzubringen: Für die in der «Wagenliste CUV» mit NHM-Code 9921.xx bzw. 9922.xx gekennzeichneten Wagen hat dieser CIM-Frachtbrief die Bedeutung eines CUV-Wagenbriefes.</p> <p>Verweisklauseln (links des Feldes 30): Diese Angaben sind auf dem Papier-Frachtbrief vorgedruckt und im elektronischen Frachtbrief gespeichert.</p> <p>Anmerkung: Unternehmen, die das Dokument ausschliesslich für Beförderungen nach den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM verwenden, können im Frachtbrief auf das Ankreuzfeld «Wagenbrief CUV Kombiniertes Verkehr» und die Verweisklausel bezüglich den Einheitlichen Rechtsvorschriften CUV verzichten.</p>	- Empfänger	- Absender	<p>- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer</p> <p>(Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung beziehungsweise Verfügung des Absenders.)</p>

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
40	F	Codierung 1: 6-stelliges Feld für den Beförderer bei Abgang. Bei Bedarf kann an dieser Stelle eine Zugnummer eingetragen werden.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer (Codierung durch den Beförderer bei Abgang.)
41	F	Codierung 2: 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Abgang.			- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer (Codierung durch den Beförderer bei Abgang.)
42	F	Codierung 3: 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Abgang.			- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer (Codierung durch den Beförderer bei Abgang.)
43	F	Codierung 4: 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Abgang.			- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer (Codierung durch den Beförderer bei Abgang.)
44	F	Codierung 5: 6-stelliges Feld für den Beförderer bei Bestimmung. Bei Bedarf kann an dieser Stelle eine Zugnummer eingetragen werden.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer (Codierung durch den Beförderer bei Bestimmung.)
45	F	Codierung 6: 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Bestimmung.			- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer (Codierung durch den Beförderer bei Bestimmung.)